

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **12.02.2024** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-HFV/024

Beginn öffentlicher Teil: 17:02 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 18:53 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:52 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 19:13 Uhr

---

**ANWESENHEIT:**

**Bürgermeister**

Pollehn, Armin

**Vorsitzender**

Hinz, Gerald

**stellv. Vorsitzende**

Kicza, Tanja

**Mitglied/Mitglieder**

Buhndorf, Andrea  
Gawlik, Mario  
Heller, Simone  
Höfner, Joachim  
Sieke, Oliver  
Steinbeck-Behrens, Cord,  
Dr.  
Voß, Gabriele

**Grundmandat**

Braun, Jens  
Nijenhof, Rüdiger  
Wendt, Jörgen

**Beratende/s Mitglied/er**

Rainer, Joachim-Roland  
Wickboldt, Klaus

**Verwaltung**

Hammermeister, Lars  
Kähler, Inken Kristin  
Raue, Nicole bis 18:20 Uhr, TOP 6.1  
Vierke, Silke  
Weidenbach, Ulrike bis 18:10 Uhr, TOP 3.1

**TAGESORDNUNG**

## Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten vom 06.11.2023 und 11.12.2023
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. 3. Finanzbericht 2023  
Vorlage: M 2024 0704
4. Digitalisierung Stadt Burgdorf  
- Bericht -
5. Vertrag über die Unterbringung von Fundtieren zwischen dem Deutschen Tierschutzbund - Ortsverein Hannover e.V. und der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2022 0185/4
6. Nachtragsstellenplan 2024  
Vorlage: BV 2023 0666
- 6.1. Nachtragsstellenplan 2024  
Vorlage: BV 2023 0666/1
7. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024 und Investitionsprogramm 2024 bis 2027  
Vorlage: BV 2023 0677
8. Entwurf 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024- 1. Änderungsliste  
Vorlage: BV 2023 0677/1
9. Entwurf 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024- 2. Änderungsliste  
Vorlage: BV 2023 0677/2
10. Anfragen laut Geschäftsordnung
11. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Hinz** eröffnete um 17:02 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Frau Vierke** wies darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte zwei und drei im nicht öffentlichen Teil der Sitzung nicht online gestellt wurden. Dies wurde am Nachmittag des Sitzungstages nachgeholt. In Papierform wurden die Vorlagen

jedoch fristgerecht an alle Ausschussmitglieder versendet. Sie schlug vor, in der Beratung zu diesen beiden Punkten zu entscheiden, ob eine Beschlussempfehlung ausgesprochen werden oder eine Vertagung erfolgen soll.

Die Tagesordnung wurde in der diesem Protokoll vorangestellten Form ein-  
stimmig beschlossen.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten vom 06.11.2023 und 11.12.2023**

---

Die Protokolle vom 06.11.2023 (ja:8, Enth.:1) und 11.12.2023 (ja:9) wurden einstimmig genehmigt.

## **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Vierke** kündigte an, dass es zum Thema „Geschlechtergerechte Haushaltspolitik - Gender Budgeting“ einen SPD-Antrag aus 2021 gibt. Nach der Sommerpause soll das Thema durch die Verwaltung aufgenommen werden. Im ersten Schritt soll ein/e Experte\*in eingeladen werden, um zu informieren und Empfehlungen für die Aufnahme eines entsprechenden Prozesses darzustellen.

**Herr Hammermeister** hatte in einer vorherigen Sitzung erwähnt, dass im Rahmen der Grundsteuerreform von den Mitarbeitenden der Stadt Burgdorf erhebliche Fehler bei dem vom Finanzamt übermittelten Grundsteuermessbeträgen aufgefallen ist. Dies wurde an das Finanzamt weitergegeben, welche jedoch keinen Handlungsbedarf sahen. **Herr Hammermeister** griff diesen Punkt nochmal auf und merkte an, dass das Finanzamt die Probleme nun beheben möchte. Sie haben eine Plausibilitätsprüfung eingeführt und wollen somit alle Fehler ermitteln und korrigieren.

### **3.1. 3. Finanzbericht 2023 Vorlage: M 2024 0704**

---

**Herr Hammermeister** fasste die wichtigsten Punkte des dritten Finanzberichts 2023 zusammen und beantwortete die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Abschließend wies **Herr Hammermeister** darauf hin, dass aufgrund des Fehlbedarfs kein Überschuss aus den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit vorhanden ist, welcher vorrangig zur Kredittilgung zu verwenden ist. Die Finanzierung der Investitionstätigkeiten erfolgt daher ausschließlich durch die Aufnahme von Darlehen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### 4. **Digitalisierung Stadt Burgdorf - Bericht -**

---

**Frau Raue** und **Frau Weidenbach** haben einen Vortrag über den aktuellen Stand und Fortschritte hinsichtlich der Digitalisierung der Stadt Burgdorf gehalten und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

**Herr Nijenhof** merkte an, dass er auf der Webseite der Stadt Burgdorf gelesen hat, dass nahezu 90 Leistungen auf dem ServicePortal angeboten werden. Eine andere Kommune in der Region würde jedoch mehr Leistungen anbieten.

Antwort über das Protokoll:

Auf den ersten Blick scheint eine Umlandkommune mehr Online-Serviceleistungen (8 Leistungen) anzubieten als die Stadt Burgdorf. Werden die einzelnen angebotenen Leistungen miteinander verglichen fällt auf, dass die Stadt Burgdorf OnlineServices anders definiert als die Umlandkommune. Unter den angebotenen Leistungen der Umlandkommune befinden sich beispielsweise sechs Leistungen, bei denen ein Antrag als pdf hinterlegt wurde und zunächst eines Papierausdrucks und der Unterschrift bedarf, bevor die Kommune diesen auf analogem Weg erhält und weiterbearbeiten kann. Drei angebotene und in der Presse beworbene Leistungen sind aus Sicht der Stadt Burgdorf nicht als „OZG-Leistung“ definierbar (Newsletter, Stellenangebote, Online Terminvergabe). Zwei angebotene Leistungen sind nicht mehr abrufbar, weil sie eingestellt wurden (die Stadt Burgdorf hat diese bereits zum Zeitpunkt der Einstellung aus dem Serviceportal genommen). Bei sechs weiteren Leistungen handelt es sich um einfache Weiterleitungen auf andere Webseiten (z.B.: Ministerium, deutsche Rentenversicherung).

#### 5. **Vertrag über die Unterbringung von Fundtieren zwischen dem Deutschen Tierschutzbund - Ortsverein Hannover e.V. und der Stadt Burgdorf** **Vorlage: BV 2022 0185/4**

---

**Herr Gawlik** fragte, ob die Spitzabrechnung für 2024 zu 100 % erfolgt. **Herr Pollehn** erwiderte, dass die Aufnahme der Tiere spitz abgerechnet wird, jedoch erfolgt die Abrechnung der internen medizinischen Versorgung pauschal.

**Herr Nijenhof** merkte an, dass das Tierheim ihm mitgeteilt hat, dass eine stark verschlankte Spitzabrechnung erfolgen soll.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten fasste einstimmig folgenden empfehlenden

##### **Beschluss:**

1. **Der Beschluss vom 29.06.2023 zur Vorlage BV 2022 0185/3 lit. b) wird aufgehoben.**
2. **Dem Deutschen Tierschutzbund – Ortsverein Burgdorf e.V. (Tierschutzverein) werden ab dem 01.01.2024 die für die Unterbringung der der Stadt Burgdorf zuzurechnenden Fundtiere nachge-**

wiesenen Kosten im Rahmen einer Spitzabrechnung monatlich nachträglich erstattet.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Tierschutzverein auf der Grundlage der in 2023 und 2024 erstatteten Kosten eine vertragliche Regelung für die Zeit ab 2025 auszuhandeln mit dem Ziel einer pauschalierten Abrechnung; Gegenstand des Vertrages soll auch sein, dass nicht vermittelte Fundtiere nach Ablauf der 6-Monatsfrist gegen Leistung eines angemessenen Ablösebetrages durch die Stadt aus der Kostentragungspflicht der Stadt entlassen werden.

**6. Nachtragsstellenplan 2024**  
**Vorlage: BV 2023 0666**

---

Der TOP 6 wurde zusammen mit TOP 6.1 beraten.

**6.1. Nachtragsstellenplan 2024**  
**Vorlage: BV 2023 0666/1**

---

**Herr Gawlik** kündigte an, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird, da seine Fraktion erst in ein paar Tagen in ihrer Sitzung über diese Beschlussvorlage diskutieren wird.

Anschließend fasste der Ausschuss einstimmig (ja:8, Enth.:1) folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Als Bestandteil des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2023/2024 wird der dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Für die beiden Ingenieurstellen im Bereich Tiefbau besteht ein Besetzungsvorbehalt des Verwaltungsausschusses.**

**7. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024 und Investitionsprogramm 2024 bis 2027**  
**Vorlage: BV 2023 0677**

---

Der TOP 7 wurde zusammen mit TOP 8 und 9 beraten.

**8. Entwurf 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024- 1. Änderungsliste**  
**Vorlage: BV 2023 0677/1**

---

Der TOP 8 wurde zusammen mit TOP 7 und 9 beraten.

**9. Entwurf 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 / 2024- 2. Änderungsliste  
Vorlage: BV 2023 0677/2**

---

**Herr Hammermeister** fasste alle Änderungen, welche seit der letzten Sitzung hinzugekommen waren, zusammen.

**Herr Gawlik** sagte, dass die Planung des Neubaus der Gudrun-Pausewang-Grundschule vor der Verkehrsplanung priorisiert werden sollte. **Frau Vierke** wies darauf hin, dass für diese Umsetzung wiederum Kapazitäten und Ressourcen aus anderen Projekten abgezogen werden müssen, welche jedoch aus diversen Gründen bereits dringend gebraucht werden. **Her Gawlik** entgegnete, dass die Entscheidung über die Priorisierung beim Rat liegt. **Herr Pollehn** antwortete, dass es in der letzten Ausschusssitzung hierzu bereits eine inhaltliche Diskussion gab. **Frau Heller** fügte hinzu, dass diese Prioritätenliste zudem vom Rat beschlossen wurde. Auf die Nachfrage von **Frau Buhndorf** warum die Verkehrsplanung höher priorisiert wurde, entgegnete **Frau Vierke**, dass dies für die Vorbereitung des Neubaus der Schule notwendig ist. Beispielsweise soll das Ergebnis der Verkehrsplanung als Entscheidungsgrundlage verwendet werden, wo die Grundschule genau stehen wird.

**Herr Gawlik** stellte einen Antrag, dass die Kosten für die Planung des Neubaus der Gudrun-Pausewang-Grundschule in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich (ja:1, nein:8) abgelehnt.

**Herr Gawlik** ergänzte, dass die Kosten für die Fahrradstraße zur IGS noch für dieses Jahr bereitgestellt werden sollten. **Frau Vierke** erwiderte, dass dieses und auch andere Projekte aus dem 2. Nachtragshaushalt 2023/2024 herausgenommen wurden, weil es zeitlich nicht realisierbar ist. Dies bedeutet nicht, dass die Projekte nicht in Zukunft durchgeführt werden sollen, sondern der Haushalt nicht mit Kosten aufgebläht werden sollte, welche nicht in dem Haushaltsjahr ausgegeben werden. Sollte sich herausstellen, dass genügend Kapazität vorhanden ist, um weitere Projekte durchzuführen, können die benötigten Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten fasste einstimmig (ja:8, Enth.:1) folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die dem Originalprotokoll als beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burgdorf für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sowie das geänderte Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 werden beschlossen.**

**10. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

## **11. Anregungen an die Verwaltung**

---

**Frau Heller** wies drauf hin, dass die Bäume an der Straße Stegefeldbusch sehr zurückgeschnitten wurden. Die Notwendigkeit in diesem Ausmaß die Baumkronen zu entasten sei nicht gegeben gewesen.

**Herr Hinz** merkte an, dass zwei Laternen auf dem Hof der Waldschule in Ehlershausen / Weg zur Sporthalle nicht mehr funktionieren.

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadträtin

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin